



Di., 08.10.19 - So., 27.10.19 | 20 Tage ab € 4.650,-

Erlebnisreise

Japan

Im Land der aufgehenden Sonne

Highlights

- › mit Kyoto, Tokyo, Nagasaki und Hiroshima
 - › traditionelles und trendiges Japan
- › Natur pur und ländliches Leben in den Japanischen Alpen und im Fuji-Hakone-N.P.
 - › Übernachtungen im Tempelgästehaus und im traditionellen Minshuku

Begib dich auf eine Reise durch die Zeit: In einem Moment stehen wir inmitten jahrhundertealter Tempel und Klöster, im nächsten Augenblick legen wir den Kopf in den Nacken, um die Dimensionen futuristisch anmutender Wolkenkratzer zu erfassen. Dieses moderne, hochtechnisierte Japan erleben wir in Tokyo, während wir in Kyoto, dem geschichtlich und kulturell bedeutendsten Zentrum des Landes, über das „alte Japan“ staunen. Bei unserem Abstecher auf den heiligen Berg Koya-san übernachten wir im Tempelgästehaus des zugehörigen Klosters und wir entdecken Japans Naturschönheiten: Die Japanischen Alpen und der heilige Fuji-san liegen auf unserem Weg. Zu fast jedem Reiseternin wartet ein besonderes Highlight auf uns: So verzaubert uns im März und April die einzigartige Kirschblüte, wir erklimmen im Sommer den Fuji und im Oktober läutet die Herbstlaubfärbung den Winter ein. „Yōkoso“ – Willkommen in Japan!

Tag 1 - Di., 08.10.19 Flug nach Osaka

Aufbruch ins Land der aufgehenden Sonne!

Deine Reise nach Japan startet in Frankfurt, von wo aus am späten Vormittag bzw. am frühen Nachmittag dein Flug via Taipeh oder Beijing nach Osaka startet.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 09.10.19 Osaka – Kyoto

Willkommen in Japan

Schon der Landeanflug am Mittag ist spektakulär: Der Flughafen liegt auf einer aufgeschütteten Insel, die wir zielstrebig anfliegen. Eine gelungene Einstimmung! Unser deutschsprachiger Reiseleiter erwartet uns bereits am Flughafen und nach ca. zwei Stunden im öffentlichen Bus erreichen wir unser Hotel in Kyoto. Wir machen uns frisch und entdecken am Nachmittag bei einem kurzen Orientierungsspaziergang die Umgebung. Am Abend laden wir dich dann zu einem Welcome Dinner in ein landestypisches Izakaya-Restaurant, das eher einem Pub gleicht, ein und stimmen uns kulinarisch auf die Reise ein. Probiere nach Lust und Laune möglichst viele der japanischen Köstlichkeiten, die hier landestypisch in kleinen Portionen gereicht werden.

Fahrstrecke: 100 km | **Übernachtung:** Hearton*** oder Aranvert*** oder Daiwa Roynet*** oder Vessel Campana*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, A

Tag 3 - Do., 10.10.19 Kyoto

Ab aufs Rad!

Kyoto, die ehemalige Kaiserstadt, gehört mit ihrer jahrhundertealten Geschichte, zahlreichen Tempeln und Kulturdenkmälern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Wir schwingen uns am Vormittag auf die Räder und entdecken bei unserer insgesamt sechsstündigen Fahrradtour (20 km; leicht) in gemächlichem Tempo u.a. den Ryoan-Tempel und den Heian-Schrein. Der goldene Kinkaku-Tempel,

der idyllisch an einem See liegt, bildet hierbei den Höhepunkt des Tages. Am Nachmittag machen wir einen Abstecher in das pulsierende Viertel Shijo-Kawaramachi. Wir parken unsere Räder, schlendern durch die traditionelle Marktstraße Nishiki und staunen über die Vielfalt, die die japanische Küche zu bieten hat! Außerdem nehmen wir an einer traditionellen Teezeremonie teil. Am Abend bietet sich dann ein Spaziergang im Stadtteil Sanjo an – hier am Kamogawa-Fluss pulsiert zu fast jeder Tageszeit das Leben! Vielleicht siehst du eine der Studentengruppen, die hier für eine Tanz- oder Musikaufführung üben.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Hearton*** oder Aranvert*** oder Daiwa Roynet*** oder Vessel Campana*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Fr., 11.10.19 Tagesausflug nach Takao

Vom Großstadtdschungel in die Natur

Gegen 08:00 Uhr bringt uns eine einstündige Fahrt mit Straßenbahn und öffentlichem Bus in die Bergregion Takao. Auf einmal finden wir uns statt im Großstadtdschungel inmitten atemberaubender Natur wieder! Direkt von dem beschaulichen Ort aus beginnen wir unsere Wanderung (4–5 Std., leicht bis mittelschwer). Uralte Steintreppen führen uns hinauf zum Tempel Jingo, der sich anmutig an den Berg schmiegt. Wir nehmen uns Zeit für die Erkundung des Tempels und die pittoreske Umgebung, bevor wir zunächst dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama folgen und eine kurze Rast einlegen. Entlang alter Häuser und einem kurzen Bambushain geht es auf schmalen Pfaden zum faszinierenden Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryu. Wir genießen die idyllische Atmosphäre und fahren anschließend mit dem Zug und der U-Bahn zurück nach Kyoto. Geh am Abend auf eigene Faust los und entdecke Kyoto!

Fahrstrecke: 90 km | **Übernachtung:** Hearton*** oder Aranvert*** oder Daiwa Roynet*** oder Vessel Campana*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** F

Tag 5 - Sa., 12.10.19 Kyoto

Ein Tag für dich

Heute geben wir dir den ganzen Tag frei,

um Kyoto oder die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Wer möchte, schließt sich unserem Reiseleiter für einen Ausflug nach Nara, die erste kaiserliche Hauptstadt Japans an (optional). Unser Tipp: Schlendere am Abend durch die engen Gassen des Geisha-Viertels, die mit Boutiquen und Restaurants gespickt sind, und in denen man mit etwas Glück echte Geishas beobachten kann.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Hearton*** oder Aranvert*** oder Daiwa Roynet*** oder Vessel Campana*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** F

Tag 6 - So., 13.10.19 Kyoto – Koya-san

Leben wie die Mönche

Wir begeben uns auf Zeitreise und tauchen tief ein in das traditionelle Japan! Da dein Hauptgepäck heute durch einen Zustellservice in unsere übernächste Unterkunft nach Nagasaki gebracht wird, sollte dein Tagesrucksack auch alle nötigen Sachen für die nächste Nacht im Kloster enthalten. Knapp drei Stunden (mit mehrfachen Umstiegen) brauchen wir für die Zugfahrt zum heiligen Tempelberg Koya-san. Bevor wir unsere Unterkunft für heute Nacht erreichen, machen wir einen Stopp in der Klostersiedlung des Shingon-Buddhismus und besichtigen den Nachmittag über die Hauptheiligtümer der Anlage. Im Kongobu-Tempel bewundern wir die Malereien und den größten Steingarten Japans, dann geht es zum Okunoin-Friedhof: Ehrfürchtig schlendern wir zwischen uralten Gräbern und gewaltigen Zedern. Am Abend beziehen wir dann das Tempelgästehaus – ein ganz besonderes Erlebnis! Hierfür tun wir es den Mönchen gleich und verzichten gerne auf Komfort: Die Zimmer sind schlicht mit Tatami-Matten ausgelegt, wir schlafen auf Futons, die Bäder werden geteilt. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen, das wir traditionell am Boden sitzend einnehmen.

Fahrstrecke: 140 km | **Übernachtung:** Tempelgästehaus auf dem Koya-san | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 7 - Mo., 14.10.19 Koya-san – Nagasaki

Rasant in den Süden

Noch vor dem Frühstück haben wir heute die Möglichkeit, eine unvergessliche Erfahrung zu machen: Tauche bei einem Ritualgebet in die Welt des Shingon-Buddhismus ein! Wer sich drauf einlässt, wird tief beeindruckt sein. Heute steht uns ein langer Fahrtag bevor. Nach dem Frühstück um 07:00 Uhr machen wir uns daher zeitig mit dem Zug auf den Weg nach Nagasaki. Dabei müssen wir mehrfach umsteigen, doch ab Osaka nutzen wir den komfortablen Shinkansen Superexpress: Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 300 km/h sausen wir die Strecke entlang. Nach ca. acht Stunden

Gesamtreisezeit erreichen wir schließlich Nagasaki! Die Stadt war schon früh ein wichtiger Handelsplatz und die Einflüsse chinesischer und holländischer Kaufleute sowie portugiesischer Missionare sind allgegenwärtig. Vom Bahnhof bringt uns eine kurze Fahrt mit der Straßenbahn am späten Nachmittag ins Hotel. Wer sich am Abend die Beine etwas vertreten will, macht zum Beispiel einen Spaziergang entlang der Bucht bis zum Hafen.

Fahrstrecke: 870 km | **Übernachtung:** JAL City*** oder New Nagasaki*** in Nagasaki | **Mahlzeiten:** F

Tag 8 - Di., 15.10.19 Nagasaki

Japans Geschichte erleben

Nach dem Frühstück machen wir uns gegen 08:00 Uhr zu unserer ganztägigen Stadtbesichtigung in Nagasaki auf. Hier mischen wir uns unter die Einheimischen, denn wir nutzen heute mehrheitlich die Straßenbahn. Historisch geht es in der Tempelstadt Teramachi zu, in der wir den Sofuku-Tempel besichtigen. Mit der jüngeren Geschichte Japans setzen wir uns im Stadtteil Urakami auseinander, wenn wir dort die Kathedrale und das Atombombenmuseum entdecken. Dieses zeigt erschreckende Videoaufzeichnungen und erschütternde Zeugnisse der verheerenden Katastrophe. Mit der Straßenbahn geht es dann zu den alten Kolonialgebäuden, die im Glover-Park reizvoll über der Stadt liegen. Am späten Nachmittag erreichen wir nach kurzer Zeit zu Fuß unser Hotel. Abends hast du die Wahl: Genieße zum Beispiel beim Sonnenuntergang auf dem Inasayama die herrliche Aussicht auf die Stadt! Morgen wird dein Gepäck separat nach Kumamoto gebracht und kommt dort an Tag 10 an – alle wichtigen Utensilien für den morgigen Tag und die Nacht gehören also wieder ins Handgepäck

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** JAL City*** oder New Nagasaki*** in Nagasaki | **Mahlzeiten:** F

Tag 9 - Mi., 16.10.19 Nagasaki – Kumamoto

Landschaftsgarten Suizenji

Heute geht es in ca. vier Stunden mit dem Zug nach Kumamoto, wo wir gegen Mittag ankommen. Wir widmen uns sofort der Hauptsehenswürdigkeit der Stadt: Der Landschaftsgarten Suizenji gehört zu den bekanntesten Gärten Japans und wurde im 16. Jhd. ursprünglich als Teegarten angelegt. Durchaus naheliegend, soll doch das Wasser seines Sees ein langes Leben beschern und sich bestens für die Zubereitung von Tee eignen. Der Garten orientiert sich an den Holzschnitten des Künstlers Hiroshige, die auf der Tokaido-Route, früher die wichtigste Handelsstraße zwischen Tokyo und Kyoto, zu finden sind. Am späten Nachmittag checken wir dann

im Hotel ein. Geh am Abend kulinarisch auf Entdeckungstour: Die Präfektur Kumamoto ist für ihr Pferdefleisch bekannt, das roh serviert und zusammen mit Sojasauce, Ingwer und Frühlingszwiebeln gereicht wird. Sicherlich ein Genuss der besonderen Art!

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Kumamoto Castle* oder Rembrandt*** in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Do., 17.10.19

Halbtagesausflug Kagoshima – Sakurajima

Mit der Fähre auf eine Vulkaninsel

Nach dem Frühstück machen wir uns mit dem Zug in ca. einer Stunde auf den Weg nach Kagoshima. Die Stadt ist bekannt als das Neapel Japans und liegt malerisch am Meer, gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Mit der Fähre sind wir in knapp 20 Minuten da. Bei gutem Wetter genießen wir die beeindruckende Sicht auf den Vulkan, der zu den aktivsten in ganz Japan gehört und an dem man täglich Raucheruptionen beobachten kann. Den Vulkan immer im Blick schlendern wir durch den Yogan Nagisa-Park. Wie wäre es hier mit einer kleinen Auszeit? Genieß ein Fußbad in einer 100 m langen heißen Quelle inmitten des Parks. Am frühen Nachmittag geht es auf bekanntem Weg zurück nach Kumamoto. Der Rest des Tages ist frei. Mittlerweile bist du schon geübt im Packen des Gepäcks für den nächsten Tag, auch morgen macht sich dein Koffer getrennt von dir auf den Weg nach Okayama.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Kumamoto Castle* oder Rembrandt*** in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 18.10.19

Kumamoto – Hiroshima – Okayama

Japans bewegte Vergangenheit

Wir steigen ein weiteres Mal in den Shinkansen und erreichen nach ca. zwei Stunden Fahrt Hiroshima. Hiroshima führt uns nicht nur Japans Kriegsvorgänge vor Augen, sondern zeigt sich im Friedenspark mit Gedenkstätte, Friedensmuseum und Atombomben-Dom auch von seiner grünen Seite. Anschließend geht es am frühen Nachmittag mit dem Shinkansen in einer halben Stunde weiter nach Okayama, unserem Tagesziel. Um den Tag abzurunden, spazieren wir durch den Korakuen: Der von einem ehemaligen Landesfürsten zur persönlichen Entspannung in Auftrag gegebene Garten dient heute der Allgemeinheit – ein wunderbarer Platz, um für einen Moment den Trubel zu vergessen und einfach mal die Seele baumeln zu lassen! Nach einer kurzen Taxifahrt kommen wir am frühen Abend im Hotel an.

Fahrstrecke: 560 km | Übernachtung: Daiwa Roynet* in Okayama | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 19.10.19

Okayama – Takayama

Majestätische Bergkulisse

Wir steigen am Morgen zunächst in den Shinkansen nach Nagoya, wo wir umsteigen in den Zug nach Takayama, unserem Ziel in den Japanischen Alpen, das wir am Nachmittag erreichen. Umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse bummeln wir durch die historische Stadt mit ihren kleinen Gassen und alten Holzhäusern, Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. Wir schnuppern hinein in eines der Sake-Geschäfte und unser Reiseleiter erklärt uns einiges über das beliebte Getränk. Ein kurzer Fußweg bringt uns dann zum Hotel. Abends ist Zeit für Entspannung: Wie wäre es mit einem Besuch des typisch japanischen Thermalbads deines Hotels, den sogenannten Onsen? Männer und Frauen baden in dem heißen Quellwasser getrennt. Kein Problem also, dass hier nur nackt gebadet wird. Denk auch heute an das Vorbereiten des Tagesrucksacks für den morgigen Tag. Dein Hauptgepäck steht dir erst am Tag 14 wieder zur Verfügung, da es während der Übernachtung in den Minshukus in unserem Bus bleibt.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Hodakaso Yamano Iori* in Takayama | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 20.10.19

Takayama – Shirakawago

Begegnungen mit dem „alten Japan“

Heute kannst du ausschlafen! Für Frühaufsteher gibt es dennoch genug zu entdecken: In aller Früh lohnt sich z.B. ein Besuch des Miyagawa-Morgenmarktes. Erst gegen Mittag bringt uns der Charterbus in ca. einer Stunde zu einem weltberühmten UNESCO-Weltkulturerbe – dem Dörfchen Shirakawago. Das Weltkulturerbe erkunden wir bei einem Spaziergang, bei dem wir die einmaligen Hauskonstruktionen im Gassho-Stil bewundern – die Dächer wurden in Form von gefalteten Händen gebaut. Nirgendwo lässt sich das „alte Japan“ eindrucksvoller erleben! Nachmittags beziehen wir unser Quartier für die Nacht im Minshuku, einer typisch japanischen Pension, wo wir ganz traditionell zu Abend essen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Mehrbettzimmer in Minshuku in Shirakawago | Mahlzeiten: F, A

Tag 14 - Mo., 21.10.19

Shirakawago – Yamanouchi – Nagano

Monkey-Park und Pilgertempel

Nach etwa vier Stunden im Charterbus erreichen wir unser nächstes Ziel in den Japanischen Alpen: Im Jigokudani Monkey-Park, der sich nahe der Stadt Yamanouchi befindet, verbringen wir etwa zwei Stunden, um die 300 Makaken bzw. Schneeaffen zu beobachten. Vor allem in der kühlen Jahreszeit

baden viele Affen in den dort vorhandenen heißen Quellen. Nagano begrüßt uns nach einer weiteren Stunde Fahrt mit dem alten Pilgertempel Zenko, durch dessen Glockenläuten die Olympischen Winterspiele 1998 eröffnet wurden. Die beeindruckende Haupthalle stellt eines der größten Holzgebäude Japans dar, in deren Inneren sich die Statue des Mönches Binzaru-ten befindet: Dem Glauben nach lindert es körperliche Beschwerden, wenn du erst das entsprechende Körperteil der Statue und dann das selbige an deinem Körper berührst – probiere es doch mal aus! Nach einer ausführlichen Besichtigung benötigen wir nur noch zehn Minuten mit dem Bus zum Hotel, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. Nagano ist bekannt für seinen Chili-Pfeffer. Wer mag, nimmt sich ein Päckchen als Erinnerung mit nach Hause!

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Metropolitan* in Nagano | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 22.10.19

Nagano – Matsumoto – Fuji – Kawaguchiko

Heiliger Fuji

Auf unserer ca. einstündigen Fahrt mit dem Charterbus zur „Krähenburg“ genießen wir das Bergpanorama. Die Burg Matsumotojo, wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt, sehen wir schon von weitem. Wir nehmen uns eine Stunde Zeit für die Besichtigung und widmen uns u.a. dem imposanten Hauptturm. Unser Reiseleiter erzählt uns einiges über die Verteidigungstaktiken von damals – spannend! Dann geht es ca. dreieinhalb Stunden weiter zum Fuji-Hakone-Nationalpark, wo sich bei klarer Sicht herrliche Ausblicke auf den heiligen Fuji-san bieten. Zur Herbstlaubfärbung zeigt sich die Gegend hier besonders beeindruckend. Nachdem wir die einmalige Atmosphäre eingesaugt und schöne Fotos gemacht haben, geht es zu unserer heutigen Bleibe an den Fuß des Fuji nach Kawaguchiko, wo wir am frühen Abend ankommen. Bei einem Besuch im hoteleigenen Thermalbad Onsen klingt der Tag ganz japanisch und entspannt aus.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: Regina Resort* in Kawaguchiko | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 23.10.19

Kawaguchiko – Kamakura – Tokyo

Weltmetropole Tokyo

Auf unserem Weg in die Weltmetropole Tokyo machen wir nach ca. zwei Stunden Busfahrt Halt in Kamakura. Im Hasedera-Tempel bewundern wir die für viele schönste Kannon-Statue Japans. Außerdem hat man vom Hügel einen schönen Blick über die Stadt und die Bucht. Zu Fuß geht es dann zur wohl bekanntesten Attraktion: dem Großen

Buddha. Mit seinen 750 Jahren und 121 Tonnen Gewicht ist er ganz schön imposant (dieser Stopp entfällt zum Termin mit Fuji-Besteigung). Dann geht es weiter Richtung Tokyo. Zusammen mit den Städten Yokohama, Kawasaki und Saitama ist Tokyo zu einer der größten Metropolregionen der Welt verschmolzen. Auf unserer ca. eineinhalbstündigen Fahrt beobachten wir, wie die Umgebung immer urbaner und die Häuser immer höher werden. Wir kommen am Nachmittag an und haben noch etwas Zeit, die Umgebung des Hotels auf eigene Faust zu erkunden.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Sunroute Shinagawa Seaside* oder Via Inn Asakusa*** oder Lungwood*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 24.10.19

Tokyo

Wolkenkratzer, Tempel, Kaiserpalast

Mit S- und U-Bahnen sind wir umweltbewusst, zeitsparend und landestypisch unterwegs. Die Ausmaße der Stadt werden uns im Wolkenkratzer Viertel Shinjuku auf der Aussichtsetage des höchsten Rathauses der Welt bewusst: Vor allem bei guter Sicht staunen wir über die enorme Ausdehnung der riesigen Metropole! Wir setzen unsere Erkundungstour zum im Stadtwald gelegenen Meiji-Schrein fort und sehen hier mit etwas Glück Frischvermählte in traditioneller Hochzeitskleidung! Durch das Donnentor gelangen wir auf die belebte Straße Nakamise im Stadtteil Asakusa. Dort reihen sich etliche Stände aneinander, die Souvenirs, Essen und viele andere Dinge anbieten. Hier kann man vor allem in den kleinen Nebengassen noch das alte Ambiente des Viertels erleben. Am Ende der Straße kommen uns schwerer Weihrauchduft und viele Touristen entgegen – wir nähern uns dem Kannon-Tempel. Der noch heute bewohnte Kaiserpalast ist der Öffentlichkeit nur zweimal jährlich zugänglich, daher begnügen wir uns mit der Außenansicht. Kontrast pur bietet das Ginza Viertel: die edelste Flaniermeile Tokyos. Am frühen Abend nehmen wir die Bahn zurück ins Hotel.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Sunroute Shinagawa Seaside* oder Via Inn Asakusa*** oder Lungwood*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 25.10.19

Tokyo

Verrücktes, trendiges Japan

Im Katastrophenschutzzentrum Bosaikan (vorbehaltlich Genehmigung durch die jap. Behörden) nehmen wir morgens an Übungen der Feuerwehr teil, bei denen richtiges Verhalten bei Bränden und Erdbeben trainiert wird. Dann geht es mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins quirliche Viertel Harajuku, wo Modebegeisterte

durch die Einkaufsstraßen schlendern – wir erleben das junge Japan! Beim Bummel über den Omotesando-Boulevard mit seinen exklusiven Läden, Restaurants und Cafés gelangen wir zur verrückten Welt der Takeshita-Straße. In den unzähligen flippigen Modeläden entsteht der ein oder andere neue Trend. Ein Besuch der glitzernden Neon-Lichterwelt Shibuyas steht am späten Nachmittag auf dem Programm. Als gebührenden Abschluss solltest du dir das geschäftige Treiben an der Westseite des Bahnhofs von Shibuya nicht entgehen lassen. Hier laufen zu Spitzenzeiten pro Ampelphase mehrere tausend Menschen über die Kreuzung. Ergattere einen Platz bei Starbucks und genieße.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Sunroute Shinagawa Seaside* oder Via Inn Asakusa*** oder Lungwood*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 26.10.19 Flug nach Deutschland

Bis bald Japan!

Den Vormittag geben wir dir frei. Erst am Nachmittag wirst du mit Bahn und Bus zum Flughafen von Tokyo gebracht. Via Taipeh oder Beijing geht es nach Deutschland.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 20 - So., 27.10.19 Ankunft in Frankfurt

Welcome Home!

Laut Flugplan landest du am frühen Morgen in Frankfurt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 21 - Mo., 28.10.19

Tag 15 - Di., 22.10.19 Nagano – Matsumoto – Fuji

Startschuss

Auf unserer ca. einstündigen Fahrt mit dem Charterbus zur „Krähenburg“ genießen wir das Bergpanorama. Matsumoto-jo, wegen ihres schwarzen Anstrichs auch „Krähenburg“ genannt, sehen wir schon von weitem. Wir nehmen uns eine Stunde Zeit für die Besichtigung und widmen uns u.a. dem imposanten Hauptturm. Unser Reiseleiter weiß einiges über die Verteidigungstaktiken von damals zu berichten – spannend! Dann benötigt unser Bus noch ca. vier Stunden in den Fuji-Hakone-Nationalpark, wo sich bei klarer Sicht herrliche Ausblicke auf den heiligen Fuji-san bieten. Von der 5. Berg-Station des Fuji-san (2.300 m) wagen wir den Aufstieg bis zur 8. Station (3.100 m). Wir müssen teilweise sehr steiles, unwegsames Gelände und Lavageröll überwinden, werden aber schon zwischendurch mit herrlichen Ausblicken

belohnt (ca. 3 Std., mittelschwer bis schwer). Am frühen Abend kommen wir erschöpft, aber glücklich in unserer einfachen Bleibe an und kuscheln uns früh in unsere Schlafsäcke, denn für den Aufstieg müssen wir zeitig raus. Wer ohne Reiseleitung am Fuße des Fuji auf die Gruppe warten möchte, kann dies bei Buchung angeben. Wir fragen eine kostenpflichtige Alternativübernachtung gerne für dich an.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: einfache Berghütte auf dem Fuji | Mahlzeiten: F

Tag 16 - Mi., 23.10.19 Fuji – Tokyo

Den Gipfel erklimmen!

Noch müde, aber gespannt auf das bevorstehende Ereignis, beginnen wir den Aufstieg zum Kraterrand (3.776 m) bereits gegen 01:00 Uhr nachts (ca. 3 Std., mittelschwer bis schwer). Pünktlich zum Sonnenaufgang haben wir den Gipfel erklimmt, wir sind sprachlos! Wer noch Energie übrig hat, umrundet den Krater und genießt dabei das beeindruckende Panorama der umliegenden Ebenen. Über Schotterpisten geht es dann zurück auf die 5. Station (3–4 Std., mittelschwer bis schwer), wo ggf. der Rest der Gruppe und auf jeden Fall unser Bus für die Weiterfahrt nach Tokyo warten. Wir kommen am Nachmittag in Tokyo an und haben den Rest des Tages zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: Sunroute Shinagawa Seaside* oder Via Inn Asakusa*** oder Lungwood*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Reiseverlauf

- Tag 1 Di., 08.10.19** **Flug nach Osaka:** via Taipeh oder Beijing nach Japan
- Tag 2 Mi., 09.10.19** **Osaka – Kyoto:** Orientierungsspaziergang, Welcome Dinner
- Tag 3 Do., 10.10.19** **Kyoto:** Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad, u.a. mit Ryoan-Tempel, Heian-Schrein, Kinkaku-Tempel, Shijo-Kawaramachi, Marktstraße Nishiki
- Tag 4 Fr., 11.10.19** **Tagesausflug nach Takao:** Wanderung mit Tempel Jingo, Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryu
- Tag 5 Sa., 12.10.19** **Kyoto:** Tag zur freien Verfügung
- Tag 6 So., 13.10.19** **Kyoto – Koya-san:** Klostersiedlung des Shingon-Buddhismus, Kongobu-Tempel, Okunoin-Friedhof, Übernachtung im Tempelgästehaus
- Tag 7 Mo., 14.10.19** **Koya-san – Nagasaki:** Ritualgebet, Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress
- Tag 8 Di., 15.10.19** **Nagasaki:** Tempelstadt Teramachi, Sofuku-Tempel, Urakami mit Kathedrale und Atombombenmuseum, Glover-Park
- Tag 9 Mi., 16.10.19** **Nagasaki – Kumamoto:** Landschaftsgartens Suizenji
- Tag 10 Do., 17.10.19** **Halbtagesausflug Kagoshima – Sakurajima:** Spaziergang im Yogan Nagisa-Park, Fußbad in heißen Quellen, Nachmittag frei
- Tag 11 Fr., 18.10.19** **Kumamoto – Hiroshima – Okayama:** Friedenspark mit Gedenkstätte des Atombombenabwurfs, Friedensmuseum, Atombomben-Dom; Korakuen
- Tag 12 Sa., 19.10.19** **Okayama – Takayama:** in die Japanischen Alpen, Stadtbummel
- Tag 13 So., 20.10.19** **Takayama – Shirakawago:** Vormittag frei, Spaziergang durch das UNESCO-Weltkulturerbe, Übernachtung im Minshuku
- Tag 14 Mo., 21.10.19** **Shirakawago – Yamanouchi – Nagano:** Jigokudani Monkey-Park, Pilgertempel Zenko
- Tag 15 Di., 22.10.19** **Nagano – Matsumoto – Fuji – Kawaguchiko:** Matsumotojo, Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tag 16 Mi., 23.10.19** **Kawaguchiko – Kamakura – Tokyo:** Hasedera-Tempel, Großer Buddha
- Tag 17 Do., 24.10.19** **Tokyo:** ganztägige Besichtigungen mit Aussichtsetage des höchsten Rathauses der Welt, Meiji-Schrein, Nakamise, Kannon-Tempel, Kaiserpalast, Ginzaviertel
- Tag 18 Fr., 25.10.19** **Tokyo:** Katastrophenschutzzentrum Bosaikan, Viertel Harajuku, Omotesando-Boulevard, Takeshita-Straße, Neon-Lichterwelt Shibuyas
- Tag 19 Sa., 26.10.19** **Flug nach Deutschland:** Vormittag frei, Flug via Taipeh oder Beijing
- Tag 20 So., 27.10.19** **Ankunft in Frankfurt:** Ankunft am frühen Morgen
- Tag 21 Mo., 28.10.19**
- Tag 15 Di., 22.10.19** **Nagano – Matsumoto – Fuji:**
- Tag 16 Mi., 23.10.19** **Fuji – Tokyo:**



Einreisebestimmungen & Impfungen

Für die Dauer des Aufenthaltes gültiger Reisepass erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung sowie Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Bitte beachte den Hinweis zum Termin mit Fuji-Besteigung. Wir nutzen auf dieser Reise auf den meisten Strecken das in Japan sehr gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz, z.B. den berühmten Shinkansen Superexpress und in den Städten die Straßenbahn. Die Hotelsituation in Kyoto ist schwierig, deswegen behalten wir uns bei weiteren als den gekennzeichneten Terminen vor, bei mind. zwei der geplanten Nächte statt in Kyoto in Osaka zu übernachten. Das Programm bleibt bestehen, lediglich die Reihenfolge wird angepasst.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, zusätzlich ist ein Welcome Dinner, ein Abendessen bei der Tempelübernachtung und ein Abendessen im Minshuku inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in überwiegend landestypischen *** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage auf dem Zimmer. Bitte beachte, dass die Zimmer in japanischen Hotels im Vergleich zu anderen Ländern deutlich kleiner sind. Während unseren Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Minshuku geht es etwas einfacher zu. Bei der Übernachtung im Minshuku kann die Gruppe je nach Gruppengröße auf mehrere Häuser aufgeteilt sein. Im Tempelgästehaus und im Minshuku gibt es keine Klimaanlage, die sanitären Anlagen werden geteilt. In beiden Unterkünften kann es aufgrund des sehr begrenzten Platzangebots zu einer Dreibettbelegung kommen. Ferner kann eine gleichgeschlechtliche Unterbringung nicht garantiert werden. Beim Termin mit Fuji-Besteigung übernachten wir in Gemeinschaftsräumen in einer einfachen Berghütte. Schlafsäcke und ein Kopfkissen werden hier gestellt. Hier sind sanitäre Anlagen nur sehr eingeschränkt verfügbar, fließendes Wasser steht nicht zur Verfügung. Bei der Übernachtung in Takayama kann es im Ausnahmefall

vorkommen, dass einige Einzelzimmer keine Dusche im Zimmer haben. Es stehen dann Gemeinschaftsduschen zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

10* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit China Airlines oder Air China oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Osaka und zurück von Tokyo (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise mit Zug, öffentlichen Verkehrsmitteln und Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, davon 15 (bei Terminen mit Fuji-Besteigung 14) in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Tempelgästehaus, 1 im Minshuku (bei Terminen mit Fuji-Besteigung 1 in Gemeinschaftsräumen in einer einfachen Berghütte) (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 3 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 19, hier nur englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4980 kg CO₂ / 116 €

Abflugorte

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air China

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen

Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus: Air China Frankfurt-Beijing 13.55 Uhr (Ankunft 05.15 Uhr am Folgetag) Beijing-Osaka 08.40 Uhr (Ankunft 12.40 Uhr) Tokyo-Beijing 19.40 Uhr (Ankunft 22.40 Uhr) Beijing-Frankfurt 02.20 Uhr (Ankunft 05.30 Uhr) Air China Frankfurt-Beijing 13.55 Uhr (Ankunft 05.15 Uhr am Folgetag) Beijing-Tokyo 08.35 Uhr (Ankunft 12.50 Uhr) Osaka-Beijing 09.00 Uhr (Ankunft 11.20 Uhr) Beijing-Frankfurt 13.55 Uhr (Ankunft 17.15 Uhr) China Airlines Frankfurt-Taipeh 10.40 Uhr (Ankunft 06.10 Uhr am Folgetag) Taipeh-Osaka 08.10 Uhr (Ankunft 11.40 Uhr) Tokyo-Taipeh 17.45 Uhr (Ankunft 20.55 Uhr) Taipeh-Frankfurt 23.35 Uhr (Ankunft 06.25 Uhr am Folgetag)

Fuji-Besteigung

Beim Termin 13.08.2019 erklimmen wir gemeinsam den heiligen Fuji. Du benötigst hierzu eine gute Kondition und ausreichend Erfahrung im Bergwandern. Insbesondere die dünne Luft in über 3.000 m Höhe kann einem zu schaffen machen und stellt für den Körper eine Herausforderung dar. Der höchste Punkt liegt bei 3.776 m. Auf Anfrage kann eine kostenpflichtige Übernachtung am Fuße des Fuji organisiert werden, wenn ein Aufstieg nicht gewünscht ist

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Asien